

PRESSEAUSSENDUNG

Passagierplus an Österreichs Verkehrsflughäfen: rund 7,4 Mio. (+1,8%) Reisende im ersten Quartal 2026 – Flughafen Wien-Vorstand Mag. Julian Jäger neuer Präsident der AÖV

Wien, 12. Mai 2026. Rund 7,4 Mio. Passagiere wurden im ersten Quartal 2026 an den sechs österreichischen Verkehrsflughäfen gezählt – das entspricht einem Plus von 1,8% gegenüber dem Vorjahr. Die Luftfracht betrug 88.273 Tonnen (-1,0%). Neuer Präsident der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Verkehrsflughäfen (AÖV) ist seit 8. Mai 2026 der Vorstand der Flughafen Wien AG, Mag. Julian Jäger, der diese Funktion turnusmäßig von Mag. Norbert Draskovits, Geschäftsführer des Linz Airport, übernimmt. Neuer Vizepräsident der AÖV ist Wolfgang Grimus, Geschäftsführer des Graz Airport.

„Tourismus, Wirtschaft und Luftfahrt sind symbiotisch miteinander verbunden – gemeinsam bilden sie die Lebensader, die Österreichs Volkswirtschaft pulsieren lässt. Mit 7,4 Mio. Passagieren im ersten Quartal ist die Entwicklung an den heimischen Flughäfen gut. Aber die hohe Internationalität macht den Sektor sensibel für Unsicherheiten, die durch die aktuellen Krisenherde in der Ukraine und dem Nahen Osten mit den damit verbundenen Entwicklungen hervorgerufen werden. Der Kostendruck auf die Luftfahrt ist hoch und der Regionalflugverkehr ist hier besonders volatil, wie die Entwicklung an einzelnen Airportstandorten in Österreich und Deutschland zeigt. Während Deutschland aber bereits eine Reduktion der Flugabgabe beschlossen hat und es in zwei Drittel aller EU-Länder gar keine derartige Steuer gibt, hat Österreich eine der höchsten und das ist ein massiver Wettbewerbsnachteil bei der Akquise neuer Airlines und Flugverbindungen. Wenn der Luftfahrtstandort Österreich also nicht in den Sinkflug übergehen soll, muss er konkurrenzfähiger werden – wie durch eine Abschaffung der Flugabgabe“, hält Mag. Julian Jäger, neuer Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) und Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

„Die Regionalflughäfen sind ein zentraler Treiber für Wirtschaft und Tourismus in den Regionen, sichern tausende Arbeitsplätze und generieren ein hohes Maß an Wertschöpfung. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen zeigt die Verkehrsentwicklung im ersten Quartal eine gute und stabile Dynamik an den österreichischen Verkehrsflughäfen. Mit dem Start des Sommerflugplans und einem breiten Angebot an Destinationen blicken wir zuversichtlich auf die kommende Reisesaison – die Flughäfen sind, auch aufgrund ihres engagierten Personals, gut dafür aufgestellt“, betont Wolfgang Grimus, neuer Vizepräsident der AÖV und Geschäftsführer des Graz Airport.

Rund 7,4 Mio. Passagiere an Österreichs Verkehrsflughäfen

Insgesamt wurden an allen sechs Verkehrsflughäfen Österreichs (Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien) 7.449.505 Passagiere im ersten Quartal 2026 gezählt, das sind um 1,8% mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Flugbewegungen im

Linien- und Gelegenheitsverkehr ist mit 64.454 Starts und Landungen um rund -3,6% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, was auf eine höhere Auslastung der Flugzeuge zurückzuführen ist. Das Frachtaufkommen betrug in Q1/2026 88.273 Tonnen (-1,0%).

Passagierentwicklung der sechs Verkehrsflughäfen im Detail

Auf dem Flughafen Wien stieg die Anzahl der Passagiere in Q1/2026 auf 6.112.819 (+1,6% gegenüber 2025). Am Flughafen Salzburg betrug das Passagieraufkommen 597.597 Reisende (+2,6%). Der Flughafen Innsbruck verzeichnete 551.618 Passagiere im ersten Quartal 2026 (+3,5%). Am Flughafen Graz stieg das Passagieraufkommen um 8,4% auf 148.905 Passagiere. Am Flughafen Linz lag das Passagieraufkommen bei 21.559 Flugreisenden (-20,5%) und am Flughafen Klagenfurt bei 17.007 (-21,6%).

Rückgang der Flugbewegungen

Insgesamt lag die Zahl der Starts und Landungen an den österreichischen Verkehrsflughäfen in den ersten drei Monaten des Jahres bei 64.454 Bewegungen (-3,6% gegenüber 2025). In Wien ging die Zahl der Starts und Landungen im Vergleich zum Vorjahr um -2,4% auf 47.422 zurück, in Salzburg um -3,7% auf 4.500 und am Flughafen Graz um -4,6% auf 7.829 Bewegungen. Am Flughafen Innsbruck lag die Zahl der Flugbewegungen bei 3.972 (-4,9%), am Flughafen Linz bei 457 (-49,3%) und am Flughafen Klagenfurt bei 274 (-2,4%) Starts und Landungen.

Die Zahlen im Überblick:

	Passagiere 1-3/2026	Passagier 1-3/2025	Diff. 2025 in %
GRZ	148.905	137.331	+8,43
INN	551.618	532.975	+3,50
KLU	17.007	21.678	-21,55
LNZ	21.559	27.114	-20,49
SZG	597.597	582.251	+2,64
VIE	6.112.819	6.018.204	+1,57
GESAMT	7.449.505	7.319.553	+1,78

Arbeitsgemeinschaft österreichischer Verkehrsflughäfen

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) wurde im Jahr 1956 gegründet und ist die Interessensvertretung der Bundesländer-Flughäfen in Österreich. Ihre Mitglieder sind die Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien auf Geschäftsführungs- und operativer Ebene. Zielsetzung der AÖV ist die Förderung der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit, der regelmäßige Know-how-Austausch zu betrieblichen Abläufen und die Vertretung von gemeinsamen Anliegen bei nationalen und internationalen luftfahrt- und flughafenrelevanten Entscheidungen. Dabei steht die AÖV auch in intensivem Austausch mit den Schwesterverbänden in Deutschland (ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) und der Schweiz (SIAA – Swiss International Airports Association).

Rückfragehinweis:

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV)

Peter Kleemann

Vorsitzender der AK Öffentlichkeitsarbeit der AÖV

Tel.: +43 1 7007 23000

Fax: +43 1 7007 23805

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com